

# George Gittoes im Gespräch



Einführung durch  
Mayen Beckmann

So, 14. 3.  
**The Miscreants of  
Taliwood**  
Deutsche Erstaufführung

So, 21. 3.  
**Soundtrack to War  
– An MTV Generation  
at war**

**Rampage – Miami is  
more dangerous than  
Bagdad ...**

**Ausstellung 14. – 21.3.**



## George Gittoes im Gespräch

George Gittoes gilt als einer der einflussreichsten Künstler Australiens. Sein Werk als Maler und bildender Künstler steht in der Tradition deutscher Expressionisten. Seit über 20 Jahren reist der Künstler in die Kriegsregionen der Welt. Er war Augenzeuge in Ruanda, in Bagdad, in Kabul und zuletzt im Swat-Valley, der Hochburg der Taliban in Pakistan. Nicht als Journalist, sondern als Künstler, der „im Krieg mit dem Krieg ist“, zeigt Gittoes verbotene Zonen, seine unorthodoxe Sicht auf die Machenschaften hinter den Schlachten. George Gittoes' letzter Film „The Miscreants of Taliwood“ erhielt beste Kritiken beim Telluride Filmfestival (USA), beim internationalen Dokumentarfilmfestival IDFA in Amsterdam und am Museum of Modern Art MOMA in New York.

Wir zeigen erstmals in Berlin George Gittoes' vollständige NO EXIT-Filmtrilogie:

## Deutsche Erstaufführung

**So, 14. 3.**

### **The Miscreants of Taliwood**

Dokumentarfilm, Pakistan 2009, 93 min, OF  
anschließend George Gittoes im Gespräch

**So, 21. 3.**

### **Soundtrack to War – An MTV Generation at war**

Dokumentarfilm, Irak, 2005, 90 min, OF

### **Rampage – Miami is more dangerous than Bagdad...**

Dokumentarfilm, USA, 2005, 118 min (Berlinale 2006), OF

Mehr Informationen zu George Gittoes und zu seinen Filmen

[www.gittoes-dalton-films.com](http://www.gittoes-dalton-films.com)

## Ausstellung

Neue Werke aus dem Zyklus „Berliner Bilder“ des Malers George Gittoes

14.–21.3. | Kinofoyer

INTERNATIONALES  
KULTUR CENTRUM

**Tickets 75 5030**  
**[www.ufafabrik.de](http://www.ufafabrik.de)**

**ufafabrik**

Viktoriastr. 10–18 | 12105 Berlin | U6 Ullsteinstr. | Bus 170, N6, N84

in Kooperation mit

